

Delfosse/
Krouglov/
Probst

Tetens-Index
Band 1

Allgemeine specul.
Philosophie

FMDA III,54

Delfosse / Krouglov / Probst, Tetens-Index, Band 54
Kant-Index Ergänzungsband 2

Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung
FMDA

Herausgegeben von Norbert Hinske

Heinrich P. Delfosse, Alexei N. Krouglov,
Katharina Probst

TETENS-INDEX

Band 1: Stellenindex und Konkordanz zu
Johann Nicolaus Tetens'
„Über die allgemeine speculativische Philosophie“

Unter Mitwirkung von Michael Trauth

frommann-holzboog

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2832-4

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog

Stuttgart-Bad Cannstatt 2018

www.frommann-holzboog.de

Satz: Heinrich P. Delfosse, Lorscheid

Gesamtherstellung: BBL Media, Ellhofen

Gedruckt auf alterungsbeständigem und säurefreiem Papier

Inhalt

Einleitung

1. Tetens' Beitrag zur Entwicklung einer deutschen philosophischen Terminologie	VII
2. Zum Lemmatisierungsverfahren	XVI
a) Zerlegen des Textes in Wortformen	XVII
b) Einteilung in Wortarten	XVIII
c) Zuordnung zu Grundformen	XX
d) Auflösung von Homographen	XXII
3. Zum Aufbau der Indices und der Konkordanz	
a) Zum Hauptindex	XXV
aa) Die Grundformzeile	XXVI
bb) Die Wortformzeile	XXVIII
b) Zur Konkordanz	XXIX
c) Zu den Sonderindices	
aa) Sonderindices zum fremdsprachlichen Wortbestand	XXXI
bb) Personenregister und Register der geographischen Bezeichnungen	XXXII
cc) Register der aufgelösten Homographen und Register der Einzelwörter in Wortformen	XXXII
dd) Verweisregister zu den orthographischen Varianten	XXXIII
ee) Verweisregister zu den Komposita	XXXIV
4. Zur Textgrundlage	XXXIV
5. Zum Sprachbestand der <i>ASP</i> – einige statistische Angaben	XXXV
Verzeichnis der gebrauchten Abkürzungen	XXXIX
Hauptindex	1
Konkordanz	123
Sonderindices	
Sonderindex 1: Französisch	309
Sonderindex 2: Französisch-Deutsch	313

Sonderindex 3: Griechisch	317
Sonderindex 4: Lateinisch	321
Sonderindex 5: Lateinisch-Deutsch	327
Sonderindex 6: Lateinisch-Griechisch	331
Sonderindex 7: Personenregister	335
Sonderindex 8: Register der geographischen Bezeichnungen	339
Sonderindex 9: Register der aufgelösten Homographen	343
Sonderindex 10: Register der Einzelwörter in Wortformen	347
Sonderindex 11: Verweisregister zu den orthographischen Varianten	355
Sonderindex 12: Verweisregister zu den Komposita	367
Corrigenda und Addendum	373

Einleitung

1. Tetens' Beitrag zur Entwicklung einer deutschen philosophischen Terminologie

Der Index zu Tetens' programmatischer Schrift aus dem Jahre 1775 *Über die allgemeine speculativische Philosophie (ASP)*¹ erlaubt vertiefende Beobachtungen über die Entwicklung von Tetens' philosophischer Terminologie und macht Parallelen, aber auch Unterschiede zur Terminologie Kants sichtbar. Dadurch fällt Licht auf die Entfaltung der deutschen philosophischen Terminologie im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts.

Es ist wohl Tetens gewesen, der als erster bestimmte Neuerungen in die deutsche Wissenschaftssprache eingeführt hat. So geht z. B. der Vorschlag, „philosophia transcendentalis“ als „transcendente Philosophie“² zu übersetzen, auf ihn zurück. Eine Unterscheidung zwischen ‚transzendent‘ und ‚transzendental‘ macht er nicht, diese wird erst 1781 in der *Kritik der reinen Vernunft* von großer Bedeutung sein.³ Tetens benutzt das Adjektiv ‚transzendent‘ in der *ASP* nicht weniger als 24 mal, und zwar in bezug auf ‚Philosophie‘ (7 mal), ‚Begriff‘ (11 mal), ‚Notion‘ (2 mal), ‚Gemeinbegriff‘ (1 mal), ‚Gemeinsatz der Vernunft‘ (1 mal), ‚Vernunftkenntnis‘ (1 mal) sowie ‚Axiom‘ und ‚Postulat‘ bzw. die darauf aufgebaute ‚Theorie‘ (1 mal). Es findet sich aber auch das substantivierte Adjektiv ‚das Transzendente‘ (7 mal), das unter Tetens' Zeitgenossen ziemlich ungewöhnlich war. Bei Kant etwa findet es sich im ganzen nur dreimal und sehr spät,⁴ die Substantivierung ‚das Transzendente‘ kommt im Werk Kants überhaupt nicht vor. Und im Unterschied zu Kant, bei dem seit der *Kritik der reinen*

1 Im folgenden zitiert unter Angabe der Seite(n) und Zeile(n) nach der Neuedition: Johann Nicolaus Tetens, *Über die allgemeine speculativische Philosophie. Historisch-kritische Ausgabe*. Eingeleitet und herausgegeben von Alexei Nikolaevič Krouglov und Heinrich P. Delfosse. Unter Mitarbeit von Katharina Probst (*FMDA*, Abt. I, Bd. 4), Stuttgart-Bad Cannstatt 2017.

2 Vgl. *ASP* 9₂₃, 14₂₂, 15₂, 23₃₂, 29₂₈, 36₃₀. Schon einige Jahre vorher findet sich allerdings bei Feder ‚transcendente Kosmologie‘ als deutsche Übersetzung von ‚cosmologia transcendentalis‘, vgl. Johann Georg Heinrich Feder, *Grundriß der Philosophischen Wissenschaften nebst der nöthigen Geschichte*, Coburg 1767, S. 150, „Anhang von der Geschichte der Metaphysik“, § 12.

3 Vgl. *KrV* B 352f./A 296. – Kants Werke werden im folgenden unter Angabe der Band- und Seitenzahl(en) nach der Akademie-Ausgabe zitiert: *Kant's gesammelte Schriften*, hrsg. von der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften (und Nachfolgern), Berlin ²1910 ff. (¹1900 ff.); die *KrV* wird wie üblich nach der Originalpaginierung zitiert.

4 Einmal 1800 in der *Vorrede zu Reinhold Bernhard Jachmanns Prüfung der Kantischen Religionsphilosophie*, VIII 441, und zweimal im *Opus Postumum*, XXI 74 u. 77.

Vernunft ‚transzendental‘ und ‚a priori‘ fast unzertrennlich verbunden sind, gebraucht Tetens im ganzen Text der *ASP* ‚a priori‘ nur ein einziges Mal.

Der Übergang von der lateinischen zur deutschen philosophischen Sprache vollzog sich bei Tetens offenbar nicht reibungslos. Die zeitgenössischen Rezensionen der *ASP* und der zwei Jahre später erschienenen *Philosophischen Versuche über die menschliche Natur und ihre Entwicklung* (*PhV*)⁵ unterscheiden sich in einem Punkt erheblich: Während alle bekannten Rezensionen der *ASP* keine offensichtliche Kritik an Tetens' Gebrauch der deutschen Sprache enthalten, fällt die Reaktion auf die Sprache der *PhV* anders aus. So schilt der Rezensent der *Kritischen Sammlungen zur neuesten Geschichte der Gelehrsamkeit* den ersten Teil der *PhV* als ein „in einem entsetzlichen Styl geschriebenes Buch“,⁶ in dem „gewaltig mit den Bedeutungen der Wörter gespielt wird“.⁷ Er beklagt den „ganz sonderbaren, weitschweifigen und dunkeln Styl des Herrn Verf.[.] der von seltsamen Constructionen und unerhörten Wörtern, z. E. Verallgemeinerung, Verschiedenartigkeit, das Gewahrnehmen, Zurückbeugung der Kraft, u.s.w. wimmelt [...]. Hiezu kommt noch eine sehr affectirte Orthographie, die, zumalen in einzelnen Wörtern, öfters gar sonderbare Erscheinungen hervorbringt; z. E. Denkactus, Princip, und unzählliches dergleichen“.⁸ Auf der gleichen Linie liegt der Rezensent der *PhV* für die in Mannheim erschienenen *Rheinischen Beiträge zur Gelehrsamkeit*: „auf allen Seiten hat man mit unaufhörlichen Zwitterwörter[n]: Aktionen, Paßionen, Modifikationen, Axiomen, Abstraktionen, Impressionen, Reflexionen, Ideenassociationen, apperceptibilen, Prädikaten, Subjekten, Koexistirenden, Koexistenzen, objectivischen, Objectivitäten, absoluten, abstrakten, relativischen, reproducirten, analogischen, kosmologischen, Raisonnementen, Instinkten, Soliditäten, Identitäten, Perfektibilitäten, Phantasmaten, und hundert anderen dergleichen zu streiten. Eine gar zu verdrüssliche Sache!“⁹ Der Rezensent bemäkelte die „allzusehr verfiligranisirten Spitzfindigkeiten, die anbei noch dunkel und unbe-

5 Im folgenden zitiert nach: Johann Nicolaus Tetens, *Die philosophischen Werke*, Bde. I u. II: *Philosophische Versuche über die menschliche Natur und ihre Entwicklung*, Hildesheim / New York 1979.

6 In: *Kritische Sammlungen zur neuesten Geschichte der Gelehrsamkeit*. Des Vierten Bandes Viertes Stück, Bützow und Wismar 1777, S. 763–766, hier S. 763.

7 Ebd. S. 764.

8 Ebd. S. 766. Wenn der anonyme Rezensent, wie damals üblich, der Herausgeber der Zeitschrift, Adolph Friedrich Reinhard, gewesen ist, könnte sein harsches Urteil auch auf persönlicher Animosität beruhen: Reinhard war Professor der Jurisprudenz an der Akademie in Bützow, mithin ein Kollege von Tetens gewesen, und im Zuge gewisser Streitigkeiten dort standen die beiden in gegnerischen Lagern. Zu Reinhard vgl. Wilhelm Uebele, *Johann Nicolaus Tetens nach seiner Gesamtentwicklung betrachtet, mit besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses zu Kant. Unter Benützung bisher unbekannt gebliebener Quellen. Mit einem Bildnis von Tetens* (*Kantstudien. Ergänzungsbefte*, 24), Berlin 1911 [Nachdrucke Würzburg 1970, Vaduz 1985], S. 10f., 68; Uvo Hölscher, *Adolph Friedrich Reinhard (1726–1783). Studie*. In: *Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde* 49 (1884), S. 286–309, bes. S. 304f.

9 In: *Rheinische Beiträge zur Gelehrsamkeit*. Erster Jahrgang. 3tes Heft, Mannheim 1777, S. 212–216, hier S. 215.

stimmt ausgedrückt werden“;¹⁰ wer das Buch lesen wolle, brauche „Hiobs Gedult, und Argus Wachtsamkeit, um nicht davon zu laufen, oder einzuschlafen“.¹¹ Das Fazit ist eindeutig: In den *PhV* „findet sich nichts, als die alten philosophischen Hirngespenster, womit man vor dreißig und mehreren Jahren die sechzehnjährigen Weltweisen auf den Schulen drei Jahre lang herumgesprengt; die jedoch in den letzten Zeiten, der Vernunft und dem Geschmacke zur Ehre, mit ihrem abgetragenen lateinischen Gewande verjagt worden, nun aber in einem halbdeutschen Aufzuge widerum erscheinen“.¹² Und, letztendlich: „In ganz lateinischer Sprache würde es erträglicher gewesen seyn: allein in der deutschen ist es unausstehlich. Wiewohl es weder deutsch noch lateinisch ist“.¹³ Diese Klagen über Tetens' befremdlich wirkende Terminologie gleichen frappierend den Reaktionen auf die *Kritik der reinen Vernunft* und deren neue Terminologie wenige Jahre später.¹⁴

Vergleicht man die obigen mehr oder weniger ausführlichen Wortlisten der als befremdlich empfundenen Terminologie der *PhV* mit dem Wortbestand der *ASP*, dann fällt auf, daß sich nicht wenige der beanstandeten Begriffe auch schon dort finden: ‚absolut‘, ‚abstrakt‘, ‚Abstraktion‘, ‚Axiom‘, ‚Ideenassoziation‘, ‚kosmologisch‘, ‚Modifikation‘, ‚objektivisch‘, ‚Perfektibilität‘, ‚Prädikat‘, ‚Prinzip‘, ‚Raisonnement‘, ‚Reflexion‘, ‚Subjekt‘. Die Liste ließe sich womöglich sogar noch ergänzen, etwa um ‚Ausprobung‘, ‚Dingart‘, ‚Empfindungs-Actus‘, ‚Grund-Gemeinsatz‘ u.a.m. Diese Wörter hatten aber nicht die Kritik der Rezensenten erregt. Die andere Hälfte der Wortlisten der Rezensenten der *PhV* zeigt, wie schnell sich die Sprache von Tetens weiterentwickelte und wie viele neue Begriffe er bereits 1777 gebrauchte.¹⁵ Hier spielen natürlich auch der erheblich größere Umfang der *PhV* sowie deren gegenüber der *ASP* erweitertes Themenspektrum eine Rolle. Aber eine vorläufige Analyse zeigt, daß auch Begriffe wie ‚Impression‘, ‚Koexistierende‘, ‚Koexistenz‘, ‚Objektivität‘, ‚Identität‘ u.a. in Tetens' Schriften vor 1777 nicht vorkommen.

Die *ASP* zeugt auch von dem Versuch, einen passenden deutschen Begriff für ‚*facultas fingendi*‘ zu finden. Wolff hatte in seiner „Deutschen Metaphysik“ verbal von der „Kraft zu erdichten“ gesprochen,¹⁶ Alexander Gottlieb Baumgarten 1757 in den Übersetzungsanmerkungen seiner *Metaphysica* von der „[...] Gabe zu dichten“.¹⁷

10 Ebd. S. 216.

11 Ebd. S. 213.

12 Ebd. S. 215f.

13 Ebd. S. 213.

14 Vgl. Norbert Hinske, *Kants neue Terminologie und ihre Quellen. Möglichkeiten und Grenzen der elektronischen Datenverarbeitung im Felde der Begriffsgeschichte*. In: *Kant-Studien* 65 (1974) (Sonderheft, Akten des 4. Internationalen Kant-Kongresses Mainz, 6.–10. April 1974, Teil I), S. 68*–85*, hier S. 68*f.

15 Vgl. unten S. XIII f.

16 Christian Wolff, *Vernünfftige Gedanken von Gott, der Welt und der Seele des Menschen, auch allen Dingen überhaupt*, Halle ¹¹1751 (¹1720) (ders., *Gesammelte Werke*, hrsg. v. Jean École u.a., Abt. 1, Bd. 2, Hildesheim / Zürich / New York 1983), S. 134f. (§ 242).

17 Vgl. Günter Gawlick u.a., *Kant-Index*, Bd. 46: *Stellenindex und Konkordanz zu Alexander Gott-*

Hauptindex

1	abändern	V	(0.053)					
1	abändern	03509						
1	Abbildung	S	(0.053)					
1	Abbildungen	00635						
2	Abdruck	S	(0.106)					
1	Abdrücke	00538						
1	Abdrücken	03301						
1	abdrücken	V	(0.053)					
1	abdrücken	03225						
78	aber	PK/PA	(4.117)					
1	abfordern	V	(0.053)					
1	abforderte	04513						
2	abgehen	V	(0.106)					
1	abginge	03934						
1	abgingen	04416						
	abgesondert → absondern							
1	Abgesonderte	S	(0.053)					
1	abgesonderten	02519						
9	abhängen	V	(0.475)					
2	abhängen	01439	03236					
5	abhänget	01502	01513	02311	02921	03224		
2	hänget ab	01343	02335					
1	abhängig	A	(0.053)					
1	abhängig	02133						
1	Abhängigkeit	S	(0.053)					
1	Abhängigkeit	02138						
1	abhold	A	(0.053)					
1	abhold	04213						
1	Abirrung	S	(0.053)					
1	Abirrungen	01105						
3	ableiten	V	(0.158)					
1	abgeleiteten	02321						
1	ableiten	02221						
1	abzuleiten	02114						
1	aboleo	I V	(0.053)					
1	abolere	01837						
1	abrado	I V	(0.053)					
1	abrasum	01837						
1	abrechnen	V	(0.053)					
1	abgerechnet	01725						
1	abschneiden	V	(0.053)					
1	abgeschnittene	01724						
8	Absicht	S	(0.422)					
8	Absicht	00502	01130	01507	01810	02715	03116	
		03623	04118					
2	absolut	A	(0.106)					
1	absolute	04031						
1	absoluten	03934						
9	absondern	V	(0.475)					
5	abgesondert	00938	01536	02714	03118	03712		
1	absondern	02524						

2	abzusehern	00522	03611						
1	sondert ab	03339							
2	Absonderung	S						(0.106)	
2	Absonderung	02708	02919						
1	absprechen	V						(0.053)	
1	spreche ab	03922							
1	abstammen	V						(0.053)	
1	abstammet	01101							
1	Abstand	S						(0.053)	
1	Abstand	01221							
1	abstechen	V						(0.053)	
1	abstechende	02730							
3	abstehen	V						(0.158)	
1	abstehe	01330							
2	abstehet	01127	01715						
10	abstrahieren	V						(0.528)	
6	abstrahiret	02727	02731	02916	02923	03606	03808		
1	abstrahirte	03333							
3	abstrahirten	03017	03717	04332					
1	abstrakt	A						(0.053)	
1	abstractesten	03705							
2	Abstrakte	S						(0.106)	
1	m Abstracta	03338							
1	m Abstractum	03511							
25	Abstraktion	S						(1.320)	
9	Abstraction	01901	02418	02820	02825	03404	03512		
		03520	03713						
16	Abstractionen	03719							
		03411	03411	03415	03418	03429	03431		
		03435	03437	03516	03516	03518	03521	03540	
		03603	03613						
1	Abteilung	S						(0.053)	
1	Abtheilungen	04112							
1	Abweichung	S						(0.053)	
1	Abweichungen	04015							
3	abziehen	V						(0.158)	
2	abgezogene	03333	03401						
1	abzuziehen	01821							
1	Acht	S						(0.053)	
1	Acht	01624							
1	achthaben	V						(0.053)	
1	acht hat	00632							
2	actus	I S						(0.106)	
1	m Actus	02823							
1	m Aktus	02823							
1	ad	I PP						(0.053)	
1	adhuc	I PA						(0.053)	
1	adhuc	01836							
1	aequus	I A						(0.053)	
1	aequum	01837							
13	ähnlich	A						(0.686)	
9	ähnliche	00625	00626	02223	02828	03327	03337		

1	allzuviel				A		(0.053)			
1	allzuviel				02438					
192	als				PK		(10.134)			
7	alsdann				PA		(0.369)			
7	alsdann				00606	00612	00631	00731	00917	01008
		02018								
7	alsdenn				PA		(0.369)			
7	alsdenn				01013	01504	02403	02436	03137	03907
		04232								
42	also				PK/PA		(2.217)			
7	alt				A		(0.369)			
3	alte				03206	04216	04404			
4	alten				01127	01919	03006	03837		
4	Alte				S		(0.211)			
4	Alten				01235	03016	03027	03101		
73	an				PP		(3.853)			
16	am									
56	an									
1	ans									
2	Analogie				S		(0.106)			
2	Analogie				01314	04305				
1	analysieren				V		(0.053)			
1	analysierende				04423					
4	analysis				lg S		(0.211)			
4	Analysis				01423	01425	03820	04520		
1	analytisch				A		(0.053)			
1	analytische				04230					
101	andere				BP		(5.331)			
8	andere									
1	anderer									
53	andern									
5	anders									
28	andre									
6	andrer									
17	anders				PA		(0.897)			
17	anders				01015	01101	01208	01620	01621	01736
		02024	02135	02135	02201	02321	02624	03215	03516	
		03617	03704	03822						
	→ andere									
1	anderswo				PA		(0.053)			
1	anderswo				01303					
5	Anfang				S		(0.264)			
4	Anfang				00709	03335	04007	04225		
1	Anfänge				01106					
2	anfangen				V		(0.106)			
1	anfangen				01526					
1	angefangen				01308					
2	anfangs				PP/PA		(0.106)			
4	anführen				V		(0.211)			
1	anführen				02424					
1	angeführet				01805					

2	angeführten	01833	03821			
14	angeben	V			(0.739)	
4	angeben	00817	01226	02011	02320	
5	angegeben	02539	02605	03713	03917	04012
3	angebene	02035	02201	03439		
1	angibt	00503				
1	anzugeben	04514				
1	angeboren	A			(0.053)	
1	angeborene	02808				
1	angehen	V			(0.053)	
1	geht an	03505				
2	angelegentlich	A			(0.106)	
2	angelegentlichsten	01019	01333			
	angemessen → anmessen					
1	angenehm	A			(0.053)	
1	angenehm	01908				
	angesehen → ansehen					
1	angreifen	V			(0.053)	
1	grif an	01102				
1	Angriff	S			(0.053)	
1	Angriffe	01814				
1	Ängstlichkeit	S			(0.053)	
1	Äengstlichkeit	01711				
1	Anklage	S			(0.053)	
1	Anklage	01803				
1	ankleben	V			(0.053)	
1	anklebt	02038				
1	ankommen	V			(0.053)	
1	ankomme	02621				
2	anlegen	V			(0.106)	
1	angelegt	01619				
1	legte an	01718				
2	Anleitung	S			(0.106)	
2	Anleitung	02933	03320			
3	Anmerkung	S			(0.158)	
2	Anmerkung	03708	03926			
1	Anmerkungen	04401				
1	anmessen	V			(0.053)	
1	angemessener	01716				
20	annehmen	V			(1.056)	
5	angenommen	00928	01710	02113	02235	04201
2	angenommenen	01701	02034			
1	annahm	02109				
5	annehmen	01027	02206	02224	03331	03615
2	annimmt	00637	03528			
1	anzunehmen	02112				
2	nehme an	01017	03713			
1	nehmen an	02005				
1	nimmt an	04140				
3	anpassen	V			(0.158)	
1	anpassend	02609				

Corrigenda und Addendum

Zu *FMDA*, Abt. I, Bd. 4: Tetens, *Über die allgemeine speculativische Philosophie*

9 ₁₉	zu: auf	Lesart: auf] 1775, Uebele; Hrsg.: auch?
12 ₁₀	statt: Untersuchungen; die	lies: Untersuchungen, die
33 ₃₉	statt: Aenlichkeiten	lies: Aehnlichkeiten
74 ₁ , 86 ₁₄ , 87 ₂₀	statt: <i>Œuvres</i>	lies: <i>Œuvres</i>

„Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung“ (Stand Herbst 2018)

Abteilung I: Texte zur Philosophie der deutschen Aufklärung

Herausgegeben von Norbert Hinske, Oliver R. Scholz und Meinolf Vielberg

- Band 1: Christian Wolff, *Discursus praeliminaris de philosophia in genere / Einleitende Abhandlung über Philosophie im allgemeinen*. Historisch-kritische Ausgabe. Übersetzt, eingeleitet und herausgegeben von Günter Gawlick und Lothar Kreimendahl. Stuttgart-Bad Cannstatt 1996. LXVIII, 293 S.
- Band 2: Alexander Gottlieb Baumgarten, *Metaphysica / Metaphysik*. Historisch-kritische Ausgabe. Lateinisch-deutsch. Übersetzt, eingeleitet und herausgegeben von Günter Gawlick und Lothar Kreimendahl. Stuttgart-Bad Cannstatt 2011. LXXXVIII, 634 S.
- Band 3: Lev Nikolaevič Tolstoj, *Gedanken Immanuel Kants*. Anhand der Originalvorlagen aus dem Russischen zurückübertragen, eingeleitet und herausgegeben von Alexei Nikolaevič Krouglov. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016, LXXXII, 106 S. Mit 12 Abb.
- Band 4: Johann Nicolaus Tetens, *Über die allgemeine speculativische Philosophie*. Historisch-kritische Ausgabe. Eingeleitet und herausgegeben von Alexei Nikolaevič Krouglov und Heinrich P. Delfosse. In Zusammenarbeit mit Katharina Probst. Stuttgart-Bad Cannstatt 2017. XLVIII, 149 S. Mit 3 Abb.

Abteilung II: Monographien zur Philosophie der deutschen Aufklärung

Herausgegeben von Norbert Hinske, Oliver R. Scholz und Meinolf Vielberg

- Band 1: Hans-Jürgen Engfer, *Philosophie als Analysis. Studien zur Entwicklung philosophischer Analysiskonzeptionen unter dem Einfluß mathematischer Methodenmodelle im 17. und frühen 18. Jahrhundert*. Mit einer Einleitung in die Reihe *Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung (FMDA)* von Norbert Hinske. Stuttgart-Bad Cannstatt 1982. 293 S.
- Band 2: Werner Schneiders, *Aufklärung und Vorurteilkritik. Studien zur Geschichte der Vorurteiltstheorie*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1983. 358 S.
- Band 3: Alexander Altmann, *Die trostvolle Aufklärung. Studien zur Metaphysik und politischen Theorie Moses Mendelssohns*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1982. 304 S.
- Band 4: Günter Gawlick, Lothar Kreimendahl, *Hume in der deutschen Aufklärung. Umrisse einer Rezeptionsgeschichte*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1987. 235 S.
- Band 5: Sonia Carboncini, *Transzendente Wahrheit und Traum. Christian Wolffs Antwort auf die Herausforderung durch den cartesianischen Zweifel*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1991. 283 S.

- Band 6: Norbert Hinske, Erhard Lange, Horst Schröpfer (Hrsg.), *Der Aufbruch in den Kantianismus. Der Frühkantianismus an der Universität Jena 1785–1800 und seine Vorgeschichte*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. XVI, 272 S. Mit 102 Abb.
- Band 7: Christian Hauser, *Selbstbewußtsein und personale Identität. Positionen und Aporien ihrer vorkantischen Geschichte. Locke, Leibniz, Hume und Tetens*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1994. 211 S.
- Band 8: Robert Theis, *Gott. Untersuchung zur Entwicklung des theologischen Diskurses in Kants Schriften zur theoretischen Philosophie bis hin zum Erscheinen der Kritik der reinen Vernunft*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1994. 374 S.
- Band 9: Elfriede Conrad, *Kants Logikvorlesungen als neuer Schlüssel zur Architektonik der Kritik der reinen Vernunft. Die Ausarbeitung der Gliederungsentwürfe in den Logikvorlesungen als Auseinandersetzung mit der Tradition*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1994. 161 S.
- Band 10: Clemens Schwaiger, *Das Problem des Glücks im Denken Christian Wolffs. Eine quellen-, begriffs- und entwicklungsgeschichtliche Studie zu Schlüsselbegriffen seiner Ethik*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. 234 S.
- Band 11: Katsutoshi Kawamura, *Spontaneität und Willkür. Der Freiheitsbegriff in Kants Antinomienlehre und seine historischen Wurzeln*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1996. 200 S.
- Band 12: Michael Oberhausen, *Das neue Apriori. Kants Lehre von einer ‚ursprünglichen Erwerbung‘ apriorischer Vorstellungen*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1997. 295 S.
- Band 13: Norbert Hinske, *Zwischen Aufklärung und Vernunftkritik. Studien zum Kantschen Logikcorpus*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1998. 192 S.
- Band 14: Clemens Schwaiger, *Kategorische und andere Imperative. Zur Entwicklung von Kants praktischer Philosophie bis 1785*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1999. 252 S.
- Band 15: Riccardo Pozzo, *Georg Friedrich Meiers „Vernunftlehre“. Eine historisch-systematische Untersuchung*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2000. 358 S.
- Band 16: Klaus-Gert Lutterbeck, *Staat und Gesellschaft bei Christian Thomasius und Christian Wolff. Eine historische Untersuchung in systematischer Absicht*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2002. 250 S.
- Band 17: Christoph Böhr, *Philosophie für die Welt. Die Popularphilosophie der deutschen Spätaufklärung im Zeitalter Kants*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2003. 324 S.
- Band 18: Horst Schröpfer, *Kants Weg in die Öffentlichkeit. Christian Gottfried Schütz als Wegbereiter der kritischen Philosophie*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2003. 527 S. Mit 19 Abb.
- Band 19: Hanno Birken-Bertsch, *Subreption und Dialektik bei Kant. Der Begriff des Fehlers der Erschleichung in der Philosophie des 18. Jahrhunderts*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2006. 204 S.
- Band 20: Nelly Motroschilowa, Norbert Hinske (Hrsg.), *Kant im Spiegel der russischen Kantforschung heute*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2008. 208 S.

- Band 21: Takeshi Nakazawa, *Kants Begriff der Sinnlichkeit. Seine Unterscheidung zwischen apriorischen und aposteriorischen Elementen der sinnlichen Erkenntnis und deren lateinische Vorlagen*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2009. 344 S. Mit 3 Abb.
- Band 22: Volker Dieringer, *Kants Lösung des Theodizee-Problems. Eine Rekonstruktion*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2009. 151 S.
- Band 23: Christoph Böhr, Heinrich P. Delfosse (Hrsg.), *Facetten der Kantforschung. Ein internationaler Querschnitt. Festschrift für Norbert Hinske*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2011. 173 S. Mit 4 Abb.
- Band 24: Clemens Schwaiger, *Alexander Gottlieb Baumgarten – ein intellektuelles Porträt. Studien zur Metaphysik und Ethik von Kants Leitautor*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2011. 216 S.
- Band 25: Laura Anna Macor, *Die Bestimmung des Menschen (1748–1800). Eine Begriffsgeschichte*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2013. 432 S.

Abteilung III: Indices zur Philosophie der deutschen Aufklärung
Herausgegeben von Norbert Hinske

LAMBERT-INDEX

- Band 1: Norbert Hinske, *Lambert-Index Bd. 1: Stellenindex zu Johann Heinrich Lambert „Neues Organon I“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse. Unter Mitwirkung von Michael Albrecht, Rainer A. Bast, Birgitta Drosdol, Hans-Jürgen Engfer und Birgit Nehren. Mit einer *Einleitung in die dritte Abteilung der Reihe Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung (FMDA)* von Norbert Hinske. Stuttgart-Bad Cannstatt 1983. XLV, 393 S.
- Band 2: Norbert Hinske, *Lambert-Index Bd. 2: Stellenindex zu Johann Heinrich Lambert „Neues Organon II“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse. Unter Mitwirkung von Rainer A. Bast und Birgit Nehren. Stuttgart-Bad Cannstatt 1983. VI, 385 S.
- Band 3: Norbert Hinske, *Lambert-Index Bd. 3: Stellenindex zu Johann Heinrich Lambert „Anlage zur Architectonic I“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse. Unter Mitwirkung von Rainer A. Bast und Birgit Nehren. Stuttgart-Bad Cannstatt 1987. XXVII, 297 S.
- Band 4: Norbert Hinske, *Lambert-Index Bd. 4: Stellenindex zu Johann Heinrich Lambert „Anlage zur Architectonic II“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse. Unter Mitwirkung von Rainer A. Bast und Birgit Nehren. Stuttgart-Bad Cannstatt 1987. VI, 390 S.

KANT-INDEX, SECTION 1:

INDICES ZUM KANTSCHEN LOGIKCORPUS

- Band 5: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 1: Stellenindex und Konkordanz zu Georg Friedrich Meier „Auszug aus der Vernunftlehre“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Heinz Schay. Unter Mitwirkung von Fred Feibert, Martina Gierens, Berthold Krämer und Elfriede Reinardt. Stuttgart-Bad Cannstatt 1986. XLII, 584 S.
- Band 6: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 2: Stellenindex und Konkordanz zu „Immanuel Kant's Logik“ (Jäsche-Logik)*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Heinz Schay. Unter Mitwirkung von Terry Boswell, Fred Feibert, Martina Gierens, Berthold Krämer und Elfriede Reinardt. Stuttgart-Bad Cannstatt 1986. XLIX, 633 S.
- Band 7: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 3: Stellenindex und Konkordanz zur „Logik Blomberg“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Elfriede Reinardt. Unter Mitwirkung von Terry Boswell, Sabine Ganz, Birgit Krier, Birgit Nehren und Susanne Schoenau. Teilband 3.1: *Stellenindex*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1989. XCV, 358 S. Teilband 3.2: *Konkordanz, Erste Hälfte (A–M)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1990. VII, 454 S. (S. 359–812). Teilband 3.3: *Konkordanz, Zweite Hälfte (N–Z), und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1990. VII, 513 S. (S. 813–1325).
- Band 8: *Kant-Index Bd. 4: Stellenindex und Konkordanz zur „Logik Philippi“*.
- Band 9: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 5: Stellenindex und Konkordanz zur „Wiener Logik“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Michael Oberhausen. Unter Mitwirkung von Hans-Werner Bartz, Christian Popp, Tina Strauch und Michael Trauth. Teilband 5.1: *Stellenindex und Konkordanz, Erste Hälfte (A–E)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1999. XCI, 383 S. Teilband 5.2: *Konkordanz, Zweite Hälfte (F–Z), und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1999. XII, 498 S. (S. 385–872).
- Band 10: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 6: Stellenindex und Konkordanz zur „Logik Pölitz“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Terry Boswell, Heinrich P. Delfosse und Riccardo Pozzo. Unter Mitwirkung von Sabine Ganz, Sabine Harwardt, Michael Oberhausen und Michael Trauth. Teilband 6.1: *Stellenindex*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. CXI, 194 S. Teilband 6.2: *Konkordanz und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. IX, 492 S. (S. 195–685).
- Band 11: *Kant-Index Bd. 7: Stellenindex und Konkordanz zur „Logik Busolt“*.
- Band 12: *Kant-Index Bd. 8: Stellenindex und Konkordanz zur „Logik Dohna-Wundlacken“*.
- Band 13: *Kant-Index Bd. 9: Stellenindex und Konkordanz zu den Vorlesungsfragmenten*.

- Band 14: *Kant-Index Bd. 10: Stellenindex und Konkordanz zu Kants Nachlaßreflexionen zur Logik.*
- Band 15: *Kant-Index Bd. 11: Wortverteilungsindices zum Logikcorpus.*
- Band 16: *Kant-Index Bd. 12: Sprachentwicklungsindices zum Logikcorpus.*
- Band 17: *Kant-Index Bd. 13: Parallelstellenkonkordanz zum Logikcorpus.*
- Band 18: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 14: Personenindex zum Logikcorpus.* Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Elfriede Reinardt. Unter Mitwirkung von Terry Boswell, Sabine Ganz, Birgit Krier, Birgit Nehren und Susanne Schoenau. Stuttgart-Bad Cannstatt 1991. CV, 156 S.

INDICES ZU WOLFF UND SEINER SCHULE

- Band 19: Heinrich P. Delfosse, Berthold Krämer, Elfriede Reinardt, *Stellenindex und Konkordanz zu Christian Wolffs „Deutscher Logik“.* Stuttgart-Bad Cannstatt 1987. XLII, 630 S.
- Band 20: Günter Gawlick, Lothar Kreimendahl, *Stellenindex und Konkordanz zu Christian Wolffs „Discursus praeliminaris de philosophia in genere“.* Erstellt in Zusammenarbeit mit Hans-Werner Bartz. Unter Mitwirkung von Heinrich P. Delfosse und Katja Weckesser. Stuttgart-Bad Cannstatt 1999. XXXIX, 584 S.
- Band 21: Heinrich P. Delfosse, Riccardo Pozzo, Clemens Schwaiger, *Kant-Index Ergänzungsband. Stellenindex und Auswahlkonkordanz zu Georg Friedrich Meiers „Vernunftlehre“ mit einer vollständigen Konkordanz auf CD-ROM.* Erstellt in Zusammenarbeit mit Michael Oberhausen und Michael Trauth. Unter Mitwirkung von Hans-Werner Bartz.
 Teilband 1: *Stellenindex (A–N).* Stuttgart-Bad Cannstatt 2005. LXIII, 298 S.
 Teilband 2: *Stellenindex (O–Z) und Auswahlkonkordanz, Sonderindices und CD-ROM.* Stuttgart-Bad Cannstatt 2005. VII, 333 S. (S. 299–632).
 CD-ROM: *Konkordanz (Vollständige Version) auf CD-ROM.* Stuttgart-Bad Cannstatt 2005. IV, 1726 S. (S. 633–2359).

KANT-INDEX, SECTION 2:

INDICES ZUM KANTSCHEN ETHIKCORPUS

- Band 22: Heinrich P. Delfosse, *Kant-Index Bd. 15: Stellenindex und Konkordanz zur „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“.* Stuttgart-Bad Cannstatt 2000. CX, 487 S.
- Band 23: Heinrich P. Delfosse, Michael Oberhausen, *Kant-Index Bd. 16: Stellenindex und Konkordanz zur „Kritik der praktischen Vernunft“.* Unter Mitwirkung von Michael Albrecht, Elfriede Conrad und Michael Trauth.
 Teilband 16.1: *Stellenindex und Konkordanz, Erste Hälfte (A–E).* Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. XLIII, 369 S.
 Teilband 16.2: *Konkordanz, Zweite Hälfte (F–Z), und Sonderindices.* Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. XLIII, 369 S.

- Band 24: *Kant-Index Bd. 17: Stellenindex und Konkordanz zur „Metaphysik der Sitten I (Rechtslehre)“.*
- Band 25: *Kant-Index Bd. 18: Stellenindex und Konkordanz zur „Metaphysik der Sitten II (Tugendlehre)“.*
- Band 26: *Kant-Index Bd. 19: Stellenindex und Konkordanz zu Kants kleineren Schriften zur Moralphilosophie.*
- Band 27: *Kant-Index Bd. 20: Stellenindex und Konkordanz zu Alexander Gottlieb Baumgarten „Initia philosophiae practicae primae“.*
- Band 28: *Kant-Index Bd. 21: Stellenindex und Konkordanz zu Alexander Gottlieb Baumgarten „Ethica philosophica“.*
- Band 29: *Kant-Index Bd. 22: Stellenindex und Konkordanz zu Gottfried Achenwall „Jus naturae (pars posterior)“.*
- Band 30: *Kant-Index Bd. 23: Stellenindex und Konkordanz zu Kants Nachlaßreflexionen zur Moralphilosophie.*
- Band 31: Heinrich P. Delfosse, Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 24: Stellenindex und Konkordanz zu Kants „Bemerkungen zu den Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen“ mit einem Stellenindex zu den „Beobachtungen“ als Anhang.* Erstellt in Zusammenarbeit mit Hans-Werner Bartz, Katrin Tenenbaum und Michael Trauth. Unter Mitwirkung von Birgit Baumann und Tina Koch.
 Teilband 24.1: *Einleitung, Sprachentwicklungsindex und Hauptindex.* Stuttgart-Bad Cannstatt 2007. LXVII, 387 S.
 Teilband 24.2: *Konkordanz und Sonderindices.* Stuttgart-Bad Cannstatt 2007. X, 466 S. (S. 389–854).
 Teilband 24.3: *Anhang: Stellenindex und Konkordanz zu den „Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen“ und Wortverteilungsindex.* Stuttgart-Bad Cannstatt 2007. X, 405 S. (S. 855–1259).
- Band 32: *Kant-Index Bd. 25: Stellenindex und Konkordanz zu Kants Vorarbeiten zu seinen ethischen Schriften.*
- Band 33: *Kant-Index Bd. 26: Stellenindex und Konkordanz zur „Praktischen Philosophie Herder“.*
- Band 34: *Kant-Index Bd. 27: Stellenindex und Konkordanz zur „Praktischen Philosophie Powalski“.*
- Band 35: *Kant-Index Bd. 28: Stellenindex und Konkordanz zur „Moralphilosophie Collins“.*
- Band 36: *Kant-Index Bd. 29: Stellenindex und Konkordanz zur „Metaphysik der Sitten Vigilantius“.*
- Band 37: Heinrich P. Delfosse, Norbert Hinske, Gianluca Sadun Bordoni, *Kant-Index Bd. 30: Stellenindex und Konkordanz zum „Naturrecht Feyerabend“.* Erstellt in Zusammenarbeit mit Benedikt Strobel und Michael Trauth.
 Teilband 30.1: *Einleitung des „Naturrechts Feyerabend“. Text, Hauptindex, Konkordanz und Sonderindices.* Stuttgart-Bad Cannstatt 2010, XLI, 206 S. Mit 4 Abb.

Teilband 30.2: *Abhandlung des „Naturrechts Feyerabend“: Text und Hauptindex*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2014, CXXXVI, 174 S. Mit 6 Abb.

Teilband 30.3: *Abhandlung des „Naturrechts Feyerabend“: Konkordanz und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2014, VIII, 442 S. (S. 175–618).

Band 38: *Kant-Index Bd. 31: Stellenindex und Konkordanz zur „Moral Mrongovius“ und zur „Moral Mrongovius II“*.

Band 39: *Kant-Index Bd. 32: Wortverteilungsindices zum Ethikcorpus*.

Band 40: *Kant-Index Bd. 33: Sprachentwicklungsindices zum Ethikcorpus*.

Band 41: *Kant-Index Bd. 34: Parallelstellenkonkordanz zum Ethikcorpus*.

Band 42: *Kant-Index Bd. 35: Personenindex zum Ethikcorpus*.

KANT-INDEX, SECTION 3:

INDICES ZUM CORPUS DER VORKRITISCHEN SCHRIFTEN

Band 43: Michael Albrecht, Heinrich P. Delfosse, *Kant-Index Bd. 36: Stellenindex und Konkordanz zu den „Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Bernd Straßburg. Unter Mitwirkung von Jeannine Huster und Michael Trauth.

Teilband 36.1: *Einleitung, Hauptindex und Konkordanz (A–F)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2012. LVI, 362 S.

Teilband 36.2: *Konkordanz (G–Z) und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2012. VIII, 427 S. (S. 363–790).

Band 44: Michael Albrecht, Heinrich P. Delfosse, *Kant-Index Bd. 37: Stellenindex und Konkordanz zur „Allgemeinen Naturgeschichte und Theorie des Himmels“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Irina Lepp. Unter Mitwirkung von Bernd Straßburg und Michael Trauth.

Teilband 37.1: *Einleitung, Hauptindex und Konkordanz (A–F)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2009. LXII, 356 S.

Teilband 37.2: *Konkordanz (G–Z) und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2009. VIII, 373 S. (S. 357–740).

Band 45: Lothar Kreimendahl, *Kant-Index Bd. 38: Stellenindex und Konkordanz zu „Der einzig mögliche Beweisgrund zu einer Demonstration des Daseins Gottes“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Hans-Werner Bartz, Heinrich P. Delfosse und Michael Oberhausen. Unter Mitwirkung von Katja Weckesser. Stuttgart-Bad Cannstatt 2003. LVI, 531 S.

Band 46: Lothar Kreimendahl, *Kant-Index Bd. 39: Stellenindex und Konkordanz zur Preisschrift von 1762/64, zu den „Negativen Größen“ und zur Vorlesungsankündigung für 1765/66*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Michael Oberhausen.

Teilband 39.1: *Einleitung, Wortschatzverteilungsindex, Stellenindex und Konkordanz zur Preisschrift von 1762/1764*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2005. LXXII, 236 S.

Teilband 39.2: *Hauptindices und Konkordanzen zu den „Negativen Größen“ und zur Vorlesungsankündigung für 1765/66*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2005. X, 395 S. (S. 237–631).

- Band 47: *Kant-Index Bd. 40: Stellenindex und Konkordanz zu den „Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen“*.
- Band 48: *Kant-Index Bd. 41: Stellenindex und Konkordanz zu den „Träumen eines Geistersehers“*.
- Band 49: *Kant-Index Bd. 42: Stellenindex und Konkordanz zu den kleineren Beiträgen der Jahre 1754–1756*.
- Band 50: *Kant-Index Bd. 43: Stellenindex und Konkordanz zu den kleineren Beiträgen der Jahre 1757–1768*.
- Band 51: Antonio Lamarra, Pietro Pimpinella, Ada Russo, *Kant-Index Bd. 44: Stellenindex und Konkordanz zu den lateinischen Dissertationen*.
Teilband 44.1: *Einleitung, Wortschatzverteilungsindex, Hauptindex und Konkordanz (A–C)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016. XLVIII, 350 S.
Teilband 44.2: *Konkordanz (D–V) und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016. VIII, 334 S. (S. 351–684).
- Band 52: *Kant-Index Bd. 45: Sprachentwicklungsindices zu den vorkritischen Schriften (1746–1770)*.

INDICES ZU WOLFF UND SEINER SCHULE, Fortsetzung

- Band 53: Claus A. Andersen, Armin Emmel, Günter Gawlick, Lothar Kreimendahl, Michael Oberhausen, Michael Trauth: *Kant-Index Bd. 46: Stellenindex und Konkordanz zu Alexander Gottlieb Baumgartens „Metaphysica“*.
Teilband 53.1: *Einleitung und Hauptindex*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016. CXX, 264 S.
Teilband 53.2: *Konkordanz (A–O)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016. X, 408 S. (S. 265–672).
Teilband 53.3: *Konkordanz (P–Z) und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016. X, 458 S. (S. 673–1130).

TETENS-INDEX

- Band 54: Heinrich P. Delfosse, Alexei N. Krouglov, Katharina Probst, *Kant-Index Ergänzungsband 2: Stellenindex und Konkordanz zu Johann Nicolaus Tetens' „Über die allgemeine speculativische Philosophie“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Michael Trauth. Stuttgart-Bad Cannstatt 2018. XL, 373 S.